

PRESSEMITTEILUNG

Neue Preise ab dem 13. Dezember 2026

Am Sonntag, 13. Dezember 2026 passen alle öV-Transportunternehmen in der Schweiz ihre Preise an. Auch im Perimeter des Tarifverbunds Frimobil gelten ab diesem Datum somit neue Preise. Letztmals erfolgte im Dezember 2023 eine Tarifierhöhung.

Eine auf nationaler Ebene beschlossene Tarifierhöhung

Heute haben die in der Branchenorganisation Alliance SwissPass zusammengeschlossenen Schweizer öV-Transportunternehmen eine allgemeine Tarifierhöhung der Fahrpreise beschlossen.

Nach drei Jahren mit stabilen Billettpreisen steht die öV-Branche vor einer deutlich veränderten wirtschaftlichen Ausgangslage. Die Kosten für Material und Personal sind spürbar gestiegen und die Energiepreise hoch geblieben. Zudem sind Investitionen erforderlich, um den stetig steigenden Fahrgastzahlen gerecht zu werden. Diese Aufwände können Transportunternehmen trotz Effizienzsteigerungen nicht mehr vollständig intern auffangen. Zusätzliche finanzielle Lücken entstehen durch politische Entscheide. Ein Beispiel dafür ist die Aufhebung der Mineralölsteuer-Rückerstattung zum 1. Januar 2027, die sich auf 50 Millionen Franken beläuft.

Um das Angebot, die Qualität und die Investitionen langfristig zu sichern, wird die öV-Branche ab Dezember 2026 die Tarife im nationalen Direktverkehr differenziert anpassen. Die Preise steigen landesweit um durchschnittlich 3,9 %, während die Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien stabil bleiben oder nur geringfügig angepasst werden. Die Preiserhöhung im öffentlichen Verkehr ist zu relativieren, da sie zwischen 2017 und heute einer vergleichbaren Entwicklung folgt wie der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) im gleichen Zeitraum.

Eine Notwendigkeit für Frimobil

Der Tarifverbund Frimobil, dem sieben Transportunternehmen angehören, lehnt sich den auf nationaler Ebene festgelegten Tarifierhöhungen an. Der Verbund zieht jedoch eine moderatere Erhöhung vor, um das Nachfragewachstum zu stützen und anzukurbeln. Daher werden die Preise bei Frimobil zum Jahresende um durchschnittlich 3,8 % angehoben. Wie in der gesamten Branche werden die detaillierten Preise im Herbst bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass das Gesetz zur Sanierung der Kantonsfinanzen (SKfG), über das am kommenden 26. April in einer Volksabstimmung abgestimmt wird, nicht der Grund für diese Erhöhung ist.

20 Jahre in den Diensten einer vereinfachten Mobilität

Anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums wird Frimobil im Herbst mehrere Sonderaktionen für seine Kundinnen und Kunden sowie für die breite Öffentlichkeit starten. Diese Angebote werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Givisiez, 31. März 2026

Frimobil ist der Integrale Tarifverbund Freiburg (ITVFR) des Kantons Freiburg und des Waadtländer Broyebezirks. Seine Aufgabe ist die Tarifharmonisierung zwischen den verschiedenen Verkehrsunternehmen, welche im Frimobil-Perimeter tätig sind (TPF, SBB, BLS, PostAuto, VMCV, MOB und Intertours), damit die Bevölkerung mit einem einzigen Fahrausweis im gesamten Perimeter reisen kann.

Kontakt:

Valérie Chanez
Geschäftsführerin Frimobil
Direktwahl: 026/351.03.22
valerie.chanez@frimobil.ch